

*Perfekt*  
*Angelknoten*  
*binden*

A diagram showing a fishing knot. It consists of two parallel horizontal lines representing the main line. A third line, representing the hook line, is looped around the main line in a series of four overlapping loops, creating a secure grip.

Teil 2

Knoten für Wirbel und Ösen

von Andreas Glock

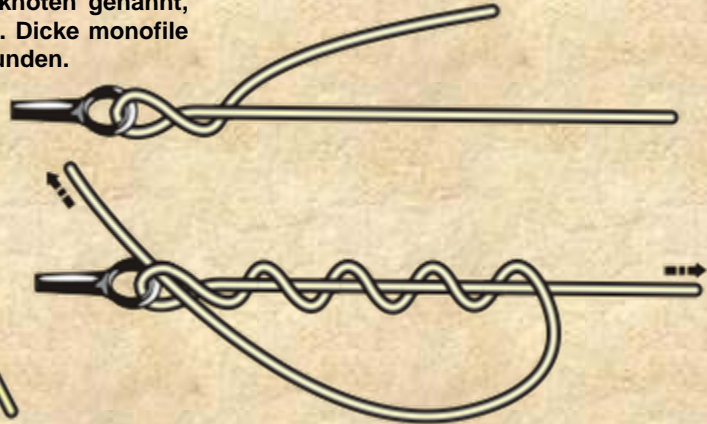
# Inhalt

<b>Clinch - Klammerknoten</b>	<b>03</b>
<b>Clinch - Klammerknoten verbesserter</b>	<b>03</b>
<b>Clinch - Knoten doppelter verbesserter</b>	<b>04</b>
<b>Trilene-Knoten</b>	<b>04</b>
<b>Trilene-Knoten verbesserter</b>	<b>04</b>
<b>Weltausstellungsknoten – Gary Martin</b>	<b>05</b>
<b>Dynacrown-Knoten</b>	<b>06</b>
<b>Grinner-Knoten – Uni-knot</b>	<b>07</b>
<b>Grinner-Knoten verbesserter</b>	<b>08</b>
<b>Berkley-Knoten</b>	<b>09</b>
<b>King Sling-Knoten</b>	<b>10</b>
<b>Non-Slip-Knoten</b>	<b>11</b>
<b>Rapala-Knoten</b>	<b>11</b>
<b>Palomar-Knoten</b>	<b>12</b>
<b>Palomar-Knoten verbesserter</b>	<b>13</b>
<b>No-Knot Verbindung</b>	<b>14</b>
<b>Auflagenübersicht</b>	<b>15</b>

# Clinch - Klammerknoten

Knotenfestigkeit: Etwa 85% der Schnurstärke  
Geeigneter Schnurtyp: Monofilament

Einer der bekanntesten Knoten um Schnur an einem Öhr (Haken, Wirbel, Kunstköder etc.) zu binden, ist der Clinch-Knoten. Der Clinch-Knoten, auch Klammerknoten, Wedge-Knoten oder halber Blutknoten genannt, wird bei dünner Schnur mit 5 - 7 Windungen gebunden. Dicke monofile Schnüre ab 40er werden nur mit 2 bis 4 Windungen gebunden.



# Verbesserter Clinch - Klammerknoten

Knotenfestigkeit: ca. 85% der Schnurstärke  
Geeigneter Schnurtyp: Multifilament, Monofilament



Um ein Ausschlaufen bei dünnen und extrem gleitfähigen Schnüren zu vermeiden, kann der Clinch-Knoten durch einen weiteren Einschlag stabilisiert werden. So gebunden, eignet er sich auch für Geflechte.

Der nun verbesserte Clinch-Knoten wird auch, verbesserter Klammerknoten, Improved-Clinch-Knot, verbesserter Wedge-Knoten, Fass-Knoten oder Pandre Knot genannt. Der Knoten eignet sich auch besonders zum Befestigen von Fliegen ans Vorfach.

## Doppelter verbesserter Clinch

Knotenfestigkeit: Etwa 90% der Schnurstärke  
Geeigneter Schnurtyp: Multifilament, Monofilament

Es gibt viele Variationen des Clinch-Knotens für nahezu jeden Schnurtyp. Der doppelte verbesserte Clinch-Knoten ist sehr gut für dünne Schnüre und Geflecht geeignet.



## Trilene-Knoten (doppelt geschlaufter Clinch)

Knotenfestigkeit: Etwa 90% der Schnurstärke  
Geeigneter Schnurtyp: Multifilament, Monofilament

Eine weitere Variante des Clinch-Knotens ist der Trilene. Das zweifache Durchziehen der Schnur durch ein z.B. Hakenöhr, bewirkt eine Verteilung der Zugkraft auf beide Schlaufen. Die Knotenfestigkeit erhöht sich dadurch auf 90%. Bei Fliegenfischer sind Trilene und der verbesserte Trilene-Knoten als Öhrhaken-Knoten sehr beliebt.



## Verbesserter Trilene-Knoten

Knotenfestigkeit: Etwa 90% der Schnurstärke  
Geeigneter Schnurtyp: Multifilament, Monofilament



# Weltausstellungsknoten - Gary Martin-Knoten

Knotenfestigkeit: Etwa 90% der Schnurstärke | Geeigneter Schnurtyp: Multifilament, Monofilament

Gary Martin gewann bei einem Knoten-Wettbewerb auf einer Weltausstellung in der USA den 1. Preis. Der von ihm entwickelte Angelknoten wurde als bester neuer Knoten unter 498 ausgewählt und bekam den Namen "Weltausstellungsknoten".

Der Knoten dient zum Befestigen von Wirbeln, Ködern oder Öhrhaken, ist leicht zu binden und eignet sich für alle Schnurtypen.

Der Weltausstellungsknoten, oder auch kurz Martins-Knoten genannt, hat eine hohe Tragkraft. Bei manchen Schnüren sogar über 90% der Schnurstärke.



(c) A. Glock

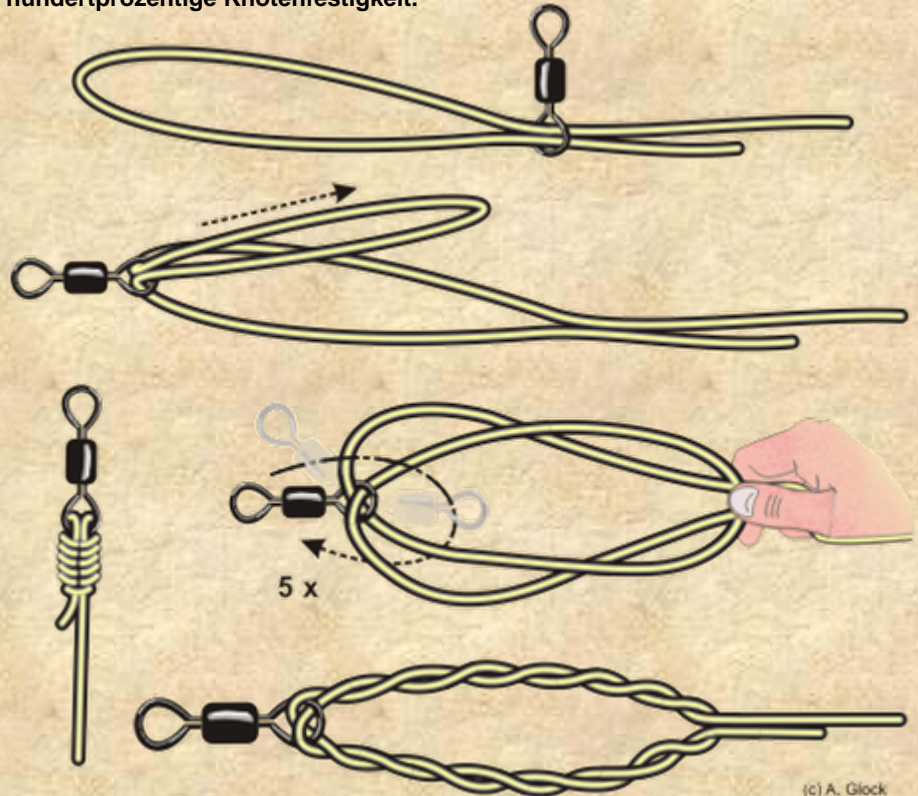
# Dynacrown-Knoten

Knotenfestigkeit: Über 90% der Schnurstärke  
Geeigneter Schnurtyp: Multifilament, Monofilament

Der Dynacrown-Knoten – Knoten (auch bekannt als Wirbelknoten, Katzenpfote oder Offshore-Swivel-Knot) ist vor allem für geflochtene Schnur, einer der haltbarsten Knoten für Wirbel, Kunstköder und Haken. Das Zuggewicht der Hauptschnur verteilt sich gleichmäßig auf die beiden Windungen um das Öhr am Wirbel. Deshalb und wegen der Bindung, hat dieser Knoten eine nahezu hundertprozentige Knotenfestigkeit.

Beim Binden reichen, für starke Schnüre, 4 Drehungen des Wirbels durch die Schlaufen völlig aus. Für dünnere Schnur 5 bis 7 Drehungen. Die Bindetechnik ist relativ einfach, nur beim Zusammenziehen muss der Zug vorsichtig und abwechselnd an beiden Schnurenden erfolgen. Bei dicken Schnüren wird die Bindung zusätzlich in Richtung Wirbel geschoben. Am einfachsten lässt sich der Knoten zusammenziehen, wenn die Hauptschnur zum Wirbel auf Spannung gehalten wird.

Der Knoten ist für Geflochtene sowie für monofile Schnur, egal in welcher Stärke, gleichermaßen geeignet und deshalb sehr beliebt auch bei Meeresanglern.



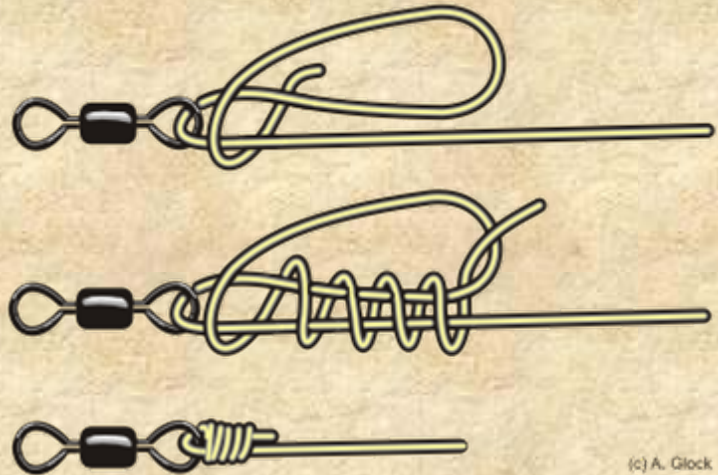
(c) A. Glock

# Grinner-Knoten (Uni-Knot)

Knotenfestigkeit: Etwa 80% der Schnurstärke bei Mono, Geflecht höher  
Geeigneter Schnurtyp: Multifilament, Monofilament

Als Festmacherknoten für Mono- oder Geflecht ist er für jede Schnurstärke geeignet. Dünne Schnur oder Geflecht sollte mit mehr Windungen gebunden werden. Testergebnisse mit geflochtener Schnur und einem Grinner-Knoten mit 7 Windungen ergaben eine Knotenfestigkeit von über 90%.

Den „Grinner“ gibt es in vielen Varianten z.B. als Verbindungsknoten, Hakenknoten, Stopperknoten, Springerknoten und Spulenachsenknoten. Einfache Binde-technik mit hoher Reißfestigkeit machen diesen Knoten zum Favoriten unter den Angelknoten.



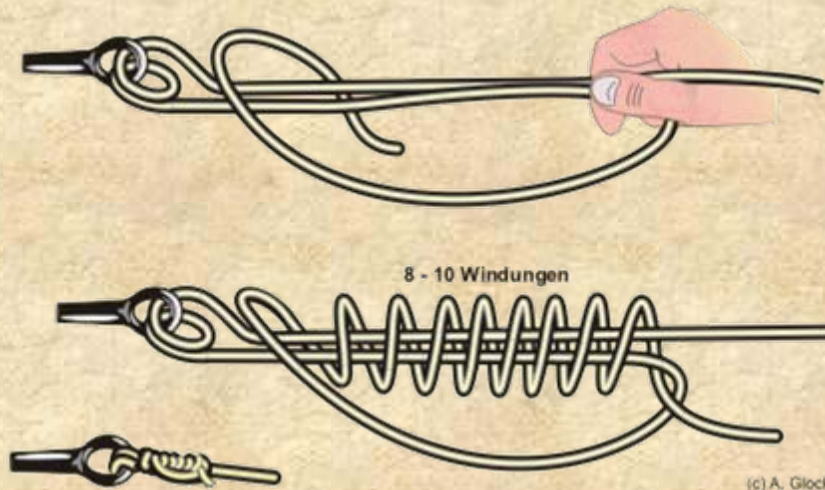
(c) A. Glock

# Verbesserter Grinner-Knoten

Knotenfestigkeit: Etwa 90% der Schnurstärke  
Geeigneter Schnurtyp: Multifilament

Ein leicht zu bindender Knoten mit extrem hoher Knotenfestigkeit. Er eignet sich bestens für alle geflochtenen Schnüre.

Vielseitig anwendbar, z.B. für das Anbinden an Stahlvorfach, Wirbel, Öhrhaken, Kunstködern, Sprengringe.

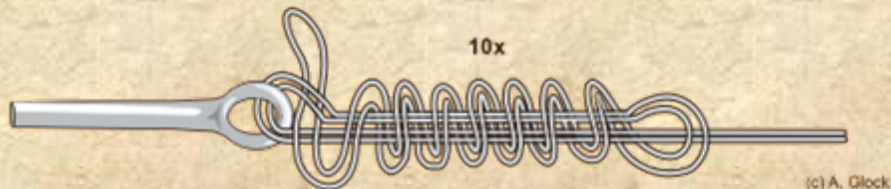




# Berkley-Knoten

Knotenfestigkeit: Etwa 90% der Schnurstärke  
Geeigneter Schnurtyp: Multifilament

Für geflochtene Schnur ist der Berkley-Knoten einer der haltbarsten Knoten. Verwendung findet er bei der Verbindung, Vorfach und Öhrhaken oder Hauptschnur an Blinker, Wobbler, Bleikopf etc. Aber auch zum Anknüpfen der Schnur an Wirbel oder Springringe ist der Berkley bestens geeignet.



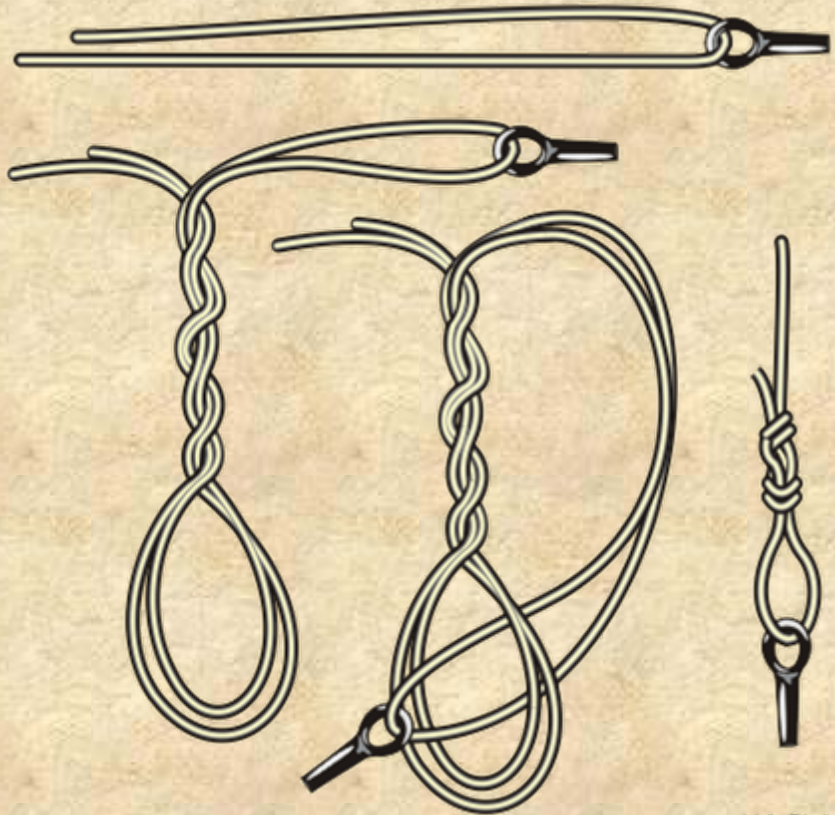
# King Sling-Knoten

Knotenfestigkeit: Etwa 90% der Schnurstärke  
Geeigneter Schnurtyp: Multifilament, Monofilament

Der „King Sling-Knoten“ oder King-Knoten wird benutzt um eine rutschsichere Schlaufe zu bilden. Der Knoten wurde ursprünglich für das Fliegenfischen entworfen.

Dieser Knoten eignet sich hervorragend zum direkten Anbinden von Kunstköder an die Hauptschnur. In der Schlaufe kann z.B. ein Wobbler hin- und herwedeln und läuft dadurch wesentlich lebendiger als eine Montage mit Wirbeln. Natürlich eignet sich der Knoten auch um eine einfache Schlaufe ans Schnurende zu binden oder zur Befestigung der Hauptschnur an Wirbel und Ösen.

Der Knoten lässt sich sehr einfach binden und hat eine hohe Tragkraft. Je nach Schnurstärke, soll die Schlaufe 3 bis 5 Windungen aufweisen.

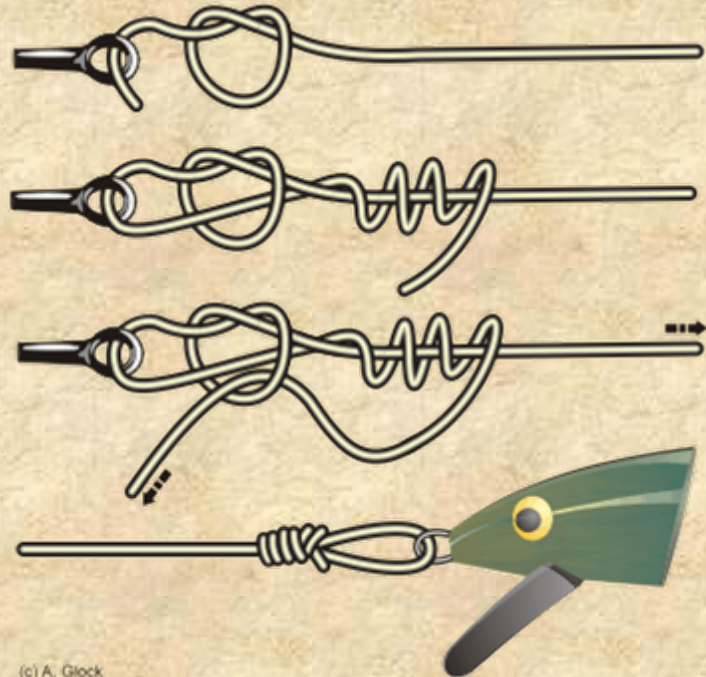


(c) A. Glock

# Non-Slip-Knoten

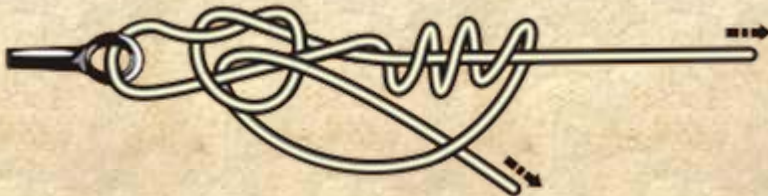
Knotenfestigkeit: Etwa 80% - 85% der Schnurstärke  
Geeigneter Schnurtyp: Multifilament, Monofilament

Der Non-Slip-Knoten oder Non-Slip-Mono-Loop-Knot wird benutzt um eine rutschsichere Schlaufe zu bilden. Dieser aus dem Bereich Fliegenfischen stammende Knoten eignet sich hervorragend zum Anbinden kleiner Kunstköder wie Wobbler, Fliegen oder Spinner. In der Schlaufe kann z.B. ein Wobbler hin- und herwedeln und läuft dadurch wesentlich lebendiger als eine Montage mit Wirbeln. Der Knoten eignet sich für monofile Schnüre bis 0,50 mm Durchmesser und kann natürlich auch als Schlaufenknoten benutzt werden.



(c) A. Glock

# Rapala-Knoten



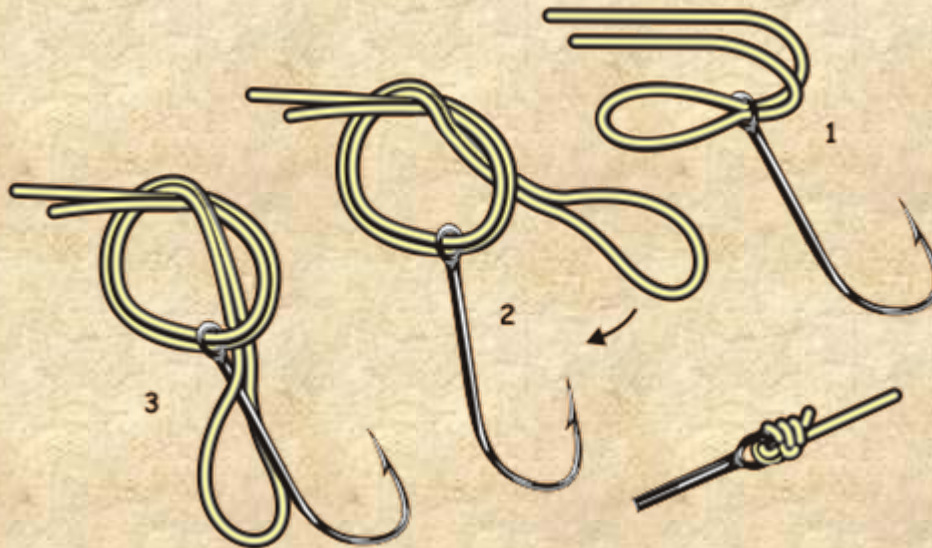
Der bekannte Wobbler-Hersteller RAPALA entwickelte mit dem Rapala-Knoten (Zeichnung links) eine Variante des Non-Slip-Knotens mit etwas höherer Knotenfestigkeit.

# Palomar-Knoten

Knotenfestigkeit: Über 90% der Schnurstärke  
Geeigneter Schnurtyp: Monofilament

Mit dem Palomar-Knoten kann die Schnur an Ringe, Ösen oder Öhrhaken befestigt werden. Er ist nahezu mit allen Schnurstärken anwendbar und deshalb auch bei Meeresanglern sehr beliebt. Der Palomar ist ein einfach zu bindender Knoten mit extrem hoher Tragkraft. Eigene Testergebnisse mit 18er, 20er, 25er und 40er Monofile ergaben eine Knotenfestigkeit von nahezu 100%.

Für geflochtene Schnur sollte die verbesserte Variante geknotet werden (siehe „Verbesserter Palomar-Knoten“).



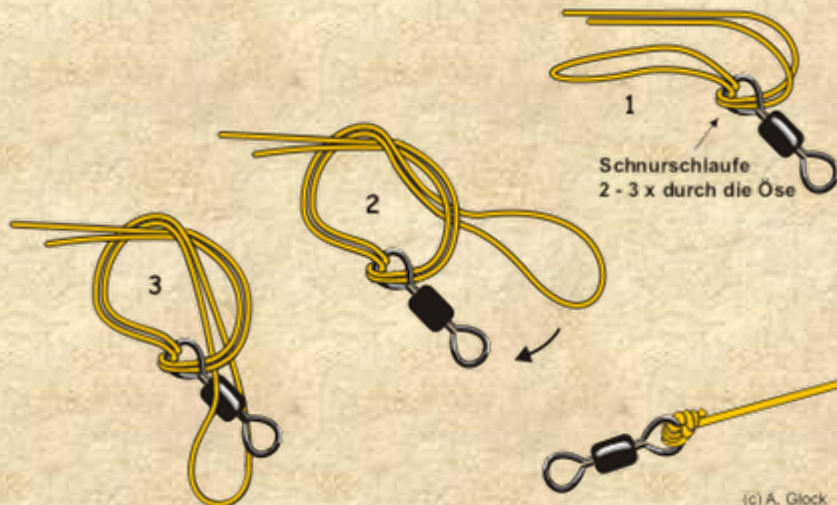
(c) A. Glock

# Verbesserter Palomar-Knoten

Knotenfestigkeit: Etwa 85% der Schnurstärke  
Geeigneter Schnurtyp: Multifilament

Der verbesserte Palomar-Knoten eignet sich hauptsächlich für geflochtene Schnur. Die Schnur muss 2 bis 3-mal durch den Ring gezogen werden. Auch der Überhandknoten in Schritt 2 kann mit einer weiteren Windung die Knotenfestigkeit erhöhen.

Für monofile Schnur sollte nicht diese verbesserte Version des Knotens Verwendung finden, weil keine Erhöhung der Knotenfestigkeit dadurch erreicht wird, sondern nur eine Verdickung des sowieso schon unförmigen Knotens.



# No-Knot Verbindung

Reißfestigkeit: Über 90% der Schnurstärke

Geeigneter Schnurtyp: Multifilament, Monofilament

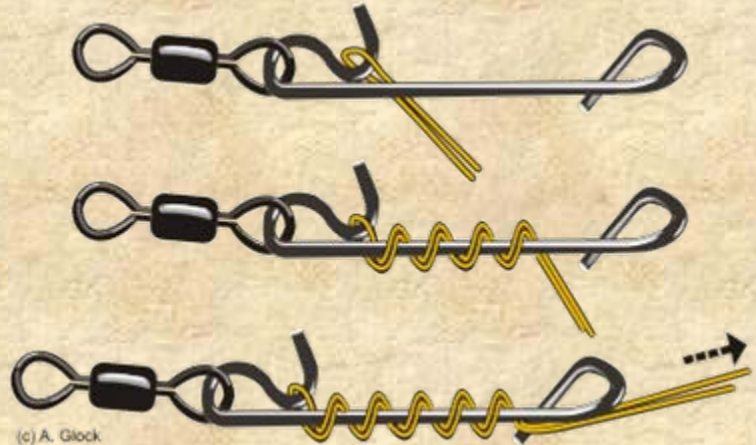
Hiermit wird eine Schnurverbindung ohne Knoten mit fast 100%iger Reißfestigkeit hergestellt.

Der No-Knot eignet sich für die Verbindung z.B. eines Wirbels oder Köders (Wobbler, Blinker, Jigkopf) mit der Hauptschnur. Schnurverbinder gibt es im Handel in verschiedenen Stärken und sind daher für den Meeres,- und Süßwasserangler gleichermaßen beliebt.

Man achte auf eine stramme Wicklung und mindestens 5 Windungen bei geflochtener Schnur. Der Schnurverbinder funktioniert auch mit monofilen Schnüren, nur müssen hier mehr Windungen um den Draht gelegt werden.

Auf der Zeichnung in Schritt 3, rutscht die Schnur beim Straffziehen in die Öse. Das überstehende Schnurende kann dann ohne Bedenken abgeschnitten werden.

Nachteilig wirkt sich die No-Knot Verbindung bei Schnurabrissen aus. Da keine Schwachstellen, wie Knoten vorhanden sind, geschieht der Schnurbruch oftmals an der Hauptschnur. Dadurch können viele Meter der teuren Hauptschnur verloren gehen.



# Perfekt Angelknoten binden

A stylized illustration of a fishing knot, possibly a reef knot or reef knot, rendered in a simple line-art style. The knot is positioned on the right side of the page, overlapping the main title text. It consists of two main strands that cross each other multiple times to form a complex, symmetrical structure. The background of the page is a light, textured beige color.

## Auflagenübersicht

Teil 1: Schnurverbindungsknoten (Schnur an Schnur)

Teil 2: Knoten für Wirbel und Ösen

Teil 3: Schlaufen,- Stopper,- Seitenarm- und Spulenknoten

Teil 4: Hakenknoten, Karpfenrigs

Teil 5: Knoten für Fliegenangler

**Weitere Infos über Knoten und Montagen unter:**

[www.angelknotenpage.de](http://www.angelknotenpage.de)

Text und Zeichnungen: © Andreas Glock

glock@elbetreff.de

www.elbetreff.de